



Schwierige und sehr wüchsige äußere Bedingungen wechselten sich in diesem Jahr beim Körnermaisbau ab. Foto: landpixel

Ein Wechselbad der Gefühle für Körnermaisbauer

Sortenempfehlungen für Rheinland-Pfalz und Hessen 2014

Vor allem unter wechselnden oder schwierigen Bedingungen ist die Sortenwahl ein entscheidender Faktor für den Anbauerfolg. Die Landessortenversuche dienen als wichtige Hilfe zur Beurteilung. Über die Versuchsergebnisse aus Rheinland-Pfalz, die wegen nicht vorhandener Ergebnisse auch für Hessen herangezogen werden können, berichten Horst Frei, Dr. Albert Anderl und Marko Götz vom DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

Tabelle 1: Landessortenversuche Körnermais, Sortiment früh 2014
Ertrag relativ % Baden-Württemberg

Sorte	MOS / Boxberg	HN / Neuenstein	BB / Tailfingen	Mittel BW dt/ha	Mittel BW rel.
Farmplus	102	109	110	147,7	107
Panvinio	105	112	102	147,0	106
LG 30215	118	94	105	146,0	106
Ricardinio	99	111	101	143,3	104
SY Werena	105	97	106	141,7	103
LG 30222	110	93	103	141,0	102
NK Falkone	100	101	105	140,9	102
Sunshinos	106	98	101	140,8	102
ES Techno	101	100	98	137,7	100
Kwinns	99	98	98	136,1	99
Amagrano	92	95	95	130,0	94
NK Ravello	88	92	87	123,0	89
Mittel VRS (dt/ha)	134,8	137,3	142,3	138,1	100

VRS: Ricardinio, LG 30222, Amagrano

Positive und negative äußere Bedingungen wechselten sich in diesem Jahr beim Körnermaisbau ab. Im Februar wurden die EU-Quarantäneregelungen zur Eindämmung des Maiswurzelbohrers aufgehoben, was manchen Anbauer in den Eindämmungsgebieten veranlasste, kurzfristig zusätzliche Flächen mit Mais zu bestellen.

Die nach der Saat folgende Trockenheit führte aber zu sehr schwachen Beständen. Ab Juli fielen dann reichlich Niederschläge, was ein nicht mehr erwartetes Wachstum kräftiger Pflanzen mit guten Kolben erlaubte. Ungünstig war wiederum der Witterungsverlauf in der Abreife, weshalb meist erhöhte Feuchtegehalte und öfters auch Qualitätsmängel auftraten.

Tabelle 2: Ertragswertzahlen frühe Sorten

Sorte	2014	2013	2012
LG 30215	107,8	-	-
Panvinio	107,2	-	-
Sunshinos	106,1	100,9	-
ES Techno	104,7	98,6	-
LG 30222	102,9	104,2	98,5
Farmplus	102,8	-	-
Ricardinio	102,8	99,9	103,0
NK Falkone	102,4	92,7	92,1
SY Werena	100,0	-	-
Kwinns	95,4	-	-
Amagrano	94,4	95,9	101,3
NK Ravello	94,2	95,8	97,5
Ø VRS absolut	100	100	100

Deutlich höhere Erträge

Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erhöhte sich der Körnermaisbau im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 9,9 Prozent auf 11 500 ha. Das Stat. Landesamt Hessen verzeichnet dagegen einen Rückgang um 4,4 Prozent auf 6500 ha. Angaben zu den durchschnittlich erzielten Erträgen gibt es gegenwärtig noch nicht, aber hier ist von deutlichen Steigerungen auszugehen.

In den Landessortenversuchen übertrafen die Erträge in allen Sortimenten deutlich das Niveau der Vorjahre. Das frühe Sortiment wurde 2014 in Rheinland-Pfalz nicht geprüft. Es liegen die Ergebnisse von drei Standorten in Baden-Württemberg vor. Diese Versuchsstandorte befinden sich in mittleren bis höheren Lagen, nämlich in Neuenstein auf 350 m über Normalnull, in Boxberg auf 360 m und in Tailfingen auf 450 m ü. NN. →

**Tabelle 3: Eigenschaften früher Körnermaissorten
nach Beschreibender Sortenliste 2014 (Bundessortenamt)**

Sorte	Körnerreife- zahl	Stioreife- zahl	Zeitpunkt weibl. Blüte	Pflanzen- länge	Kälteempfind- lichkeit, Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anteiligkeit für Stängelkäule	Kornertrag	Tausend Korn- masse	Korn- typ	zugelassen seit
Amagrano	K 210	-	5	7	4	3	2	3	8	6	Zw	2010
ES Techno	K 220	S 220	6	7	4	3	3	3	7	6	(Za)	2013
Farmplus	K 220	S 240	6	7	4	4	3	3	7	5	(Ha)	2013
Kwinns	K 220	S 220	5	7	4	2	2	3	7	8	(Ha)	2014
LG 30215	K 220	S 220	5	7	4	3	3	3	8	7	Zw	2014
LG 30222	K 220	S 210	5	6	4	3	2	4	8	6	Zw	2010
NK Falkone	K 210	S 210	6	6	5	3	3	3	7	6	(Ha)	2007
NK Ravello	K 190	-	5	6	5	2	4	2	5	7	(Ha)	2006
Panvinio	K 220	S 230	6	8	4	3	3	3	8	6	(Ha)	2014
Ricardinio	K 220	S 230	5	7	5	3	3	3	8	6	Zw	2008
Sunshinos	K 210	S 210	5	6	4	2	8	5	8	7	(Za)	2013
SY Werena	K 220	S 210	6	8	4	6	5	5	8	5	Zw	2011

Korn-
typ: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais;

hen und mittelfrühen, in Ladenburg beim mittelfrühen sowie in Kraichtal beim mittelfrühen und mittelspäten Sortiment festgestellt. Die Boniturnoten der Sorten lagen hierbei überwiegend zwischen 2 und 3, nur in wenigen Fällen wurden Sorten mit 4 oder gar 5 bewertet. Wenn in den Versuchen überhaupt Befall auftrat, lag er also meist auf niedrigem Niveau.

Stängelfäule wurde insbesondere an den Standorten Orschweier und Kraichtal in jeweils beiden dort geprüften Sortimenten festgestellt. Aber dieser Befall führte in keinem Fall zu Lager bei der Ernte. Beim Erntetermin wurden in Minfeld Kolben in den Randreihen der Versuche genauer untersucht. Relativ häufig zeigte sich nach dem Abziehen der Lieschblätter deutlicher Fusariumbefall. Dabei waren meist keine Schäden durch Zünsler sichtbar, sodass von einer Infektion in

Trockenmassegehalte niedriger als 2012

Im Durchschnitt der drei Standorte erzielten die Verrechnungssorten einen Kornertrag von 138,1 dt/ha (bezogen auf 86 Prozent TS-Gehalt) und damit 21,7 dt/ha mehr als im Vorjahr. Der Trockenmassegehalt der Körner lag mit 70,5 Prozent nur wenig über dem Niveau des Vorjahres, aber deutlich niedriger als im Jahr 2012.

Die Landessortenversuche der mittelfrühen und der mittelspäten Reifegruppe wurden am südpfälzischen Standort Minfeld (130 m ü. NN) und an weiteren fünf beziehungsweise vier Versuchsstandorten in Baden-Württemberg ausgewertet. Auch bei diesen Sortimenten ergaben sich höhere Erträge als in den Vorjahren, wobei die TS-Gehalte der Körner etwa auf dem Niveau des Jahres 2013, aber deutlich niedriger als im Jahr 2012 lagen.

Kaum Schäden durch Krankheiten oder Schädlinge

Ein Befall mit Krankheiten und Schädlingen trat während der Wachstumsphasen bis zum Reifebeginn wenigstens äußerlich kaum in Erscheinung. Der Maiszünslerbefall blieb in Minfeld in beiden geprüften Sortimenten und bei allen Sorten unter 3 Prozent. Etwas höher lag der Zünslerbefall auf den meisten baden-württembergischen Standorten, aber auch hier zeigten nur vereinzelt Sorten mehr als 20 Prozent Befall.

Befall mit Helminthosporium-Blattflecken wurde nur in Boxberg im Frühsortiment, in Tailfingen beim frü-

**Tabelle 4: Landessortenversuche Körnermais, Sortiment mittelfrüh,
Ertrag relativ % RLP und BW, 2014**

Sorte	GER / Minfeld	HD / Laden- burg	OG / Orsch- weier	KA / Kraich- tal	HN / Neuen- stein	BB / Tailfin- gen	Mittel dt/ha	Mittel rel.
P 8134	99	115	109	111	114	103	151,3	109
P 8589	103	113	112	103	104	107	148,9	107
Sixtus	101	112	112	97	100	105	145,5	104
ES Cockpit	95	105	110	104	110	101	145,3	104
P 9027	94	108	113	105	103	103	145,1	104
Kultivas	98	107	106	106	102	104	144,6	104
DKC 3341	101	101	110	103	108	99	144,2	103
ES Metronom	98	102	102	99	106	106	142,6	102
Grosso	107	94	99	104	103	104	142,4	102
P 8745	101	102	101	96	110	98	141,3	101
Luigi CS	101	106	101	100	96	100	139,9	100
Millesim	104	105	101	101	97	95	139,7	100
Amamonte	96	99	100	100	102	100	138,7	99
KWS 2322	99	100	103	97	100	97	138,7	99
ES Concord	90	104	105	100	102	95	138,2	99
LG 30249	95	102	96	102	98	100	137,7	99
P 8400	97	107	101	96	94	96	137,2	98
DKC 3795	101	97	98	96	103	95	136,9	98
Renatinio	96	97	97	96	106	95	136,1	98
ES Cirrius	91	104	100	98	93	88	133,2	96
Zoey	91	94	101	93	94	96	132,1	95
Rianni CS	97	101	100	87	89	93	131,5	94
Claudinio	99	109	103	109	110	-	(146,0)	(106)
Toninio	102	-	-	-	-	-	(144,0)	(102)
MAS 21 D	92	-	-	-	-	-	(129,8)	(92)
MAS 25 T	91	-	-	-	-	-	(128,2)	(91)
SY Multitop	87	-	-	-	-	-	(122,9)	(87)
Lindsey	85	-	-	-	-	-	(119,9)	(85)
Mittel VRS (dt/ha)	140,9	133,7	128,2	143,0	143,3	147,4	139,4	100

VRS: Grosso, Amamonte, P 8400; (...) = weniger Standorte;



Der neue Garantiezins und seine Auswirkungen

Bei Bedarf Verträge noch in diesem Jahr abschließen

Ab 2015 werden die meisten Altersvorsorgeprodukte und auch Berufsunfähigkeits- und Risikolebensversicherungen zum Teil wesentlich teurer. Bis zum Jahr 2014 abgeschlossene Verträge genießen Bestandsschutz.

Der Garantiezins wird ab 2015 von 1,75 auf 1,25 Prozent gesenkt mit erheblichen Auswirkungen auf viele Versicherungsprodukte. Der Garantiezins bezieht sich auf alle Versicherungen, die Risiken hinsichtlich der Lebensdauer als auch gesundheitlicher Beeinträchtigungen beinhalten. Hierzu zählen neben Lebens- und privaten Rentenversicherungen auch Pflege- und Invaliditätsversicherungen, wobei die Berufsunfähigkeit und die Existenzschutz am häufigsten betroffen sind.

Grund für die Schlechterstellung ist, dass die Versicherungsgesellschaften ihre bilanziellen Reserven für zu er-

bringende Leistungsfälle wegen des niedrigen Zinsniveaus nur schwer aufstocken können und folglich über steigende Beiträge und auch sinkende Rentenzusagen finanzieren müssen.

Bei der klassischen Altersvorsorge werden die Renten sinken. Hier sind alle Versicherungen (Riester, Rürup, private Rentenversicherungen) betroffen, die Garantiezinsleistungen beinhalten. Reine fondsgebundene Versicherungstarife sind nicht berührt, eine fondsgebundene Riester-Rente unterliegt aber dieser Garantiezinsregelung.

Die Prämien für eine Berufsunfähigkeitsversicherung werden nach Ansicht

von vielen Fachleuten ab dem Jahr 2015 erheblich steigen, die einen Erhöhungsrahmen von etwa 5 bis 7 Prozent ausmachen könnten.

Ebenso werden die Risikolebensversicherungs- und Pflegerentenversicherungsbeiträge nach Expertenschätzungen um bis zu 10 Prozent ansteigen im Vergleich zu 2014.

Diese Auswirkungen betreffen aber nur Neuverträge ab 2015. Altverträge bleiben hiervon unberücksichtigt und genießen Bestandsschutz.

Wer sich mit dem Gedanken befasst, eine entsprechende Versicherung in Erwägung zu ziehen sollte mit einer Versicherungsgesellschaft seines Vertrauens noch dieses Jahr ein Gespräch führen und sich über die Konsequenzen der erwarteten Änderungen ab 2015 informieren. Vielleicht wäre es ratsam, noch in 2014 eine Versicherung abzuschließen, sofern man diese wirklich braucht.

Holger F. Bey

Tabelle 5: Eigenschaften mittelfrüher Körnermaissorten nach Beschreibender Sortenliste 2013 (Bundessortenamt)

Sorte	Körnerreife- zahl	Slitoreife- zahl	Zeitpunkt weibl. Blüte	Pflanzen- länge	Kälteempfind- lichtt. Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Korntrag	TKG	Korn- typ	zugelassen seit
Amamonte	K 240	S 250	5	8	4	4	2	4	8	6	(Ha)	2011
Claudio	K 250	-	6	8	4	5	2	4	8	7	Zw	2013
DKC 3341	K 240	S 250	6	7	4	3	2	3	8	7	(Ha)	2014
DKC3795 (EU)	K 250	-	6	6	4	3	3	2	7	7	Zw/(Za)	2010
ES Cirrius	K 230	-	6	8	5	4	5	3	7	6	Zw	2011
ES Cockpit	K 240	-	6	8	5	2	2	2	8	-	Zw	2012
ES Concord	K 250	-	7	8	5	3	5	3	8	5	Zw	2014
ES Metronom	K 240	S 240	6	8	4	2	2	2	8	6	(Ha)	2014
Grosso	K 250	S 250	6	7	4	3	2	2	8	6	Zw	2010
Kultivas	K 240	S 250	6	9	4	5	4	4	8	6	(Ha)	2014
KWS 2322	K 230	-	6	6	4	2	5	2	7	4	Zw	2014
LG 30249	K 250	S 240	6	9	4	3	2	3	8	6	Zw	2013
Lindsey	K 250	-	6	8	4	2	2	2	7	6	(Ha)	2011
Luigi CS	K 240	-	6	6	5	4	2	3	8	5	(Ha)	2010
MAS 21 D	K 250	-	6	6	5	3	6	3	7	5	(Ha)	2008
MAS 25 T	K 230	-	6	7	5	2	4	3	7	5	(Ha)	2011
Millesim (EU)	K 250	S 240	5	7	4	3	2	2	8	7	Zw	2011
P 8134	K 250	-	6	7	4	3	3	4	8	5	Za	2013
P 8400	K 240	-	6	7	4	3	3	4	8	5	(Za)	2011
P 8589	K 250	-	6	8	4	4	3	3	8	5	Za	2012
P 8745 (EU)	K 250	-	7	7	5	2	2	4	8	7	Za	2010
P 9027	K 250	S 260	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	2012
Renatinio	K 250	-	6	7	5	3	2	2	8	7	Zw	2013
Rianni CS	K 230	S 220	6	7	5	3	3	3	8	6	(Ha)	2014
Sixtus (EU)	K 250		6	8	-	3	2	3	8	6	Zw/(Za)	2011
SY Multitop	K 230	S 240	-	-	-	-	-	-	-	-	Zw/(Ha)	2011
Toninio	K 240	S 230	6	9	5	5	2	3	8	6	(Ha)/Zw	2012
Zoey	K 240	S 210	5	6	4	3	7	3	8	7	Zw	2014

der Regenperiode während der Blüte auszugehen ist.

Ergebnisse richtig bewerten

Zu einer umfassenderen Beurteilung dienen die Tabellen mit Ertragswertzahlen, welche die Sorten in den letzten drei LSV-Jahren erreicht haben. In diese Bewertung gehen außer dem Relativvertrag der Sorte (=Ertragszahl) auch der Wassergehalt der Körner beim Drusch und die Lagerneigung der Sorte ein. Die Reifezahl wird berechnet aus der Abweichung der Korntrockenmasse vom Durchschnitt der Verrechnungssorten, multipliziert mit einem Verrechnungsfaktor von 2,5. Eine positive Reifezahl steht also für eine überdurchschnittliche Korntrockenmasse.

Die Lagerzahl wird ermittelt als Differenz zwischen dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Verrechnungssor-

ten und dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Prüfsorte. Positive Lagerzahlen weisen auf standfeste Sorten hin, negative auf Sorten mit Lagerneigung.

Auffällig ist, dass beim mittelspäten Sortiment einige Sorten im Jahr 2013 sehr hohe positive Lagerzahlen aufweisen. Allerdings sollte dies nicht überbewertet werden, denn diese hohen Bewertungen resultieren vor allem aus einem Versuch am Standort Kraichtal, in dem starkes Lager auftrat. Hier ging insbesondere die Verrechnungssorte Torres zu 92,3 Prozent ins Lager. Die Prüfsorten, die standfester waren, haben sich rechnerisch stark ab.

Kurzbeschreibung empfohlener Sorten

Die Ergebnisse der Landessortenversuche bilden zusammen mit den Daten der Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes die Grundlage für

die Anbauempfehlungen. Die zur Aussaat 2015 in Rheinland-Pfalz empfohlenen Sorten werden im Folgenden kurz beschrieben. Die Reihenfolge der Sorten entspricht der zunehmenden Reifedauer und innerhalb der gleichen Körnerreifezahl der alphabetischen Folge.

Frühe Sorten:

Sunshinos (K 210 / S 210) hat als eine der frühesten Sorten im Sortiment im zweijährigen Durchschnitt Erträge auf dem Niveau der VRS gebracht. Sie ist sehr standfest, zeigt aber eine erhöhte Bestockungsneigung und ist etwas anfällig für Stängelfäule.

ES Techno (K 220 / S 220) blieb in zwei Versuchsjahren leicht unter dem Ertragsniveau der VRS, gleicht diesen Rückstand aber durch gute Abreife und Standfestigkeit wieder aus.

LG 30215 (K 220 / S 220) wird bereits nach dem ersten LSV-Jahr wegen sehr hoher Erträge und gleichzeitig hohem TS-Gehalt der Körner vorläufig für den Anbau empfohlen.

Tabelle 6: Ertragswertzahlen mittelfrühe Sorten

Sorte	2014	2013	2012
Kultivas	107,1	-	-
P 8134	106,0	106,2	-
P 8589	104,6	104,8	109,4
Luigi CS	104,5	100,7	90,6
KWS 2322	103,4	-	-
ES Cockpit	103,4	-	-
Sixtus	102,3	107,1	-
ES Metronom	102,3	-	-
P 8745	102,1	102,3	-
P 9027	101,2	-	-
P 8400	100,8	104,3	101,8
ES Concord	100,7	-	-
LG 30249	100,6	100,7	-
DKC 3341	100,6	-	-
ES Cirrius	100,5	106,3	104,5
Millesim	100,3	103,1	-
Amamonte	100,0	99,6	100,2
Rianni CS	99,3	-	-
Grosso	99,2	96,1	100,2
DKC 3795	98,0	100,7	97,8
Renatinio	94,7	97,2	-
Zoey	94,0	-	-
Claudio	(105,6)	98,5	-
Toninio	(97,4)	100,1	103,1
MAS 21 D	(92,4)	(95,8)	99,1
MAS 25 T	(89,7)	(98,1)	94,9
SY Multitop	(86,9)	-	-
Lindsey	(76,1)	99,8	97,4
Ø VRS absolut	100	100	100



Hinsichtlich der Erträge ist im Körnermais von deutlichen Steigerungen gegenüber dem Vorjahr auszugehen.

ähnlichen Sorte verstärkt Lager auf, was damals zu einer niedrigen EWZ führte.

P 8400 (K 240 / S -) hat im Durchschnitt von drei LSV-Jahren ertraglich mit den VRS mit gehalten und dabei überdurchschnittlich hohe TS-Gehalte erreicht.

P 8134 (K 250 / S -) war 2014 wie schon im Vorjahr 2013 Spitzenreiter bei den Erträgen im mittelfrühen Sortiment. Durch leicht unterdurchschnittliche TS-Gehalte rutschte sie bei der EWZ jeweils auf den zweiten Tabellenplatz ab.

P 8589 (K 250 / S -) platzierte sich in ihren drei LSV-Jahren jeweils in der Spitzengruppe sowohl bei den Erträgen als auch bei den EWZ.

P 8745 (ca. K 250 / S -) wird nach zwei Prüffahren erstmalig für den Anbau empfohlen. Hervorzuheben ist die sehr geringe Lagerneigung der Sorte.

Sixtus (K 250 / S -) zeichnete sich in zwei LSV-Jahren durch überdurchschnittliche Erträge bei nur leicht unterdurchschnittlichen TS-Gehalten der Körner aus. →

LG 30222 (K 220 / S 210) zeigte in drei LSV-Jahren ein überdurchschnittliches Ertragsniveau bei leichtem Reiferückstand und guter Standfestigkeit.

Panvinio (K 220 / S 230) wird bereits nach dem ersten LSV-Jahr vorläufig für den Anbau empfohlen. Die hartmais-ähnliche Sorte brachte sehr hohe Erträge und wies eine geringe Lagerneigung auf.

Ricardinio (K 220 / S 230) hat als VRS bereits mehrjährig ihre guten Erträge bei etwa durchschnittlicher Abreife nachgewiesen.

Die Sorte Farmplus hat im ersten LSV-Jahr sehr gute Erträge gebracht, zeigte aber Schwächen bei der Kornreife und der Standfestigkeit. Vor einer Beurteilung ist die Sorte mindestens ein weiteres Jahr zu prüfen.

Mittelfrühe Sorten:

ES Cirrius (K 230 / S -) hat in diesem Versuchsjahr im Gegensatz zu den Vorjahren Erträge etwas unter dem Niveau der VRS erreicht, erzielt aber als eine der frühesten Sorten im mittelfrühen Sortiment sehr hohe TS-Gehalte.

Kultivas (K 240 / S 250) wird bereits nach dem ersten LSV-Jahr vorläufig für den Anbau empfohlen, da die Sorte hohe Erträge mit sehr guter Abreife vereint hat. Zu beachten ist die mittlere Lagerneigung laut beschreibender Sortenliste.

Luigi CS (K 240 / S -) hat bereits mehrjährig Erträge auf dem Niveau der VRS gebracht bei guter Ausreife. Im LSV-Jahr 2012 trat bei der hartmais-

Tabelle 7: Landessortenversuche Körnermais, Sortiment mittelspät 2014, Ertrag relativ %, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Sorte	GER / Minfeld	HD / Ladenburg	OG / Orschweier	HN / Bönnigheim	KA / Kraichtal	Mittel dt/ha	Mittel rel.
Futurixx	108	116	120	112	103	150,9	112
Ferarixx	114	108	118	109	106	150,1	111
P 8928	108	111	115	109	103	147,6	109
Obixx	100	107	109	111	101	142,5	105
Sunmark / DS 0331	111	106	111	103	96	142,3	105
Susann	102	104	104	108	100	140,1	104
DKC 4117	99	107	111	103	99	139,9	103
P 9400	106	102	110	99	101	139,8	103
Oxygen	103	102	104	113	94	139,6	103
P 9494	96	110	106	106	99	139,5	103
PR37Y12	105	101	105	104	100	139,0	103
Sudrix / DS 0527 C	102	100	106	98	103	137,8	102
KWS 9361	106	101	103	103	97	137,6	102
Suzy	97	104	104	100	104	137,5	102
DKC 4490	98	101	109	102	97	136,9	101
Simpatiko KWS	102	98	105	97	96	134,6	99
LG 30252	97	98	106	100	88	131,8	97
Torres	101	92	92	92	97	128,2	95
ES Flato	123	-	-	-	-	(172,0)	(123)
MAS 35 K	117	111	111	-	103	(148,6)	(110)
P 8609	105	-	-	-	-	(147,8)	(105)
Kassandras	119	97	-	-	96	(144,6)	(104)
P 9578	102	-	-	-	-	(143,3)	(102)
ES Garant	96	-	-	-	-	(135,0)	(96)
Pomeri CS	90	-	99	-	-	(124,4)	(95)
Mittel VRS (dt/ha)	140,4	132,6	122,6	137,3	143,5	135,3	100

VRS: Torres, Susann, Suzy; (...) = weniger Standorte;

**Tabelle 8: Ertragswertzahlen
mittelspäte Sorten**

Sorte	2014	2013	2012
P 8928	111,5	-	-
Ferarixx	109,6	-	-
P 9400	109,3	118,1	101,0
Futurixx	109,2	117,6	113,2
DKC 4117	107,8	(113,2)	-
Obixx	104,4	114,4	-
KWS 9361	104,0	115,8	107,1
Suzy	103,5	108,4	103,1
Sunmark / DS 0331	103,0	-	-
PR37Y12	102,4	118,0	109,7
Simpatico KWS	102,1	-	-
DKC 4490	101,9	120,7	111,3
Sudrix / DS 0527 C	101,8	-	-
Susann	99,8	101,2	96,2
P 9494	99,3	121,5	117,3
LG 30252	97,2	-	-
Oxygen	97,1	116,0	99,4
Torres	96,7	90,4	100,7
ES Flato	(123,2)	-	-
Kassandras	(105,8)	-	-
P 8609	(104,7)	111,7	-
Pomeri CS	(103,9)	(117,3)	95,0
ES Garant	(101,4)	111,6	107,9
P 9578	(100,3)	(110,8)	-
MAS 35 K	(98,0)	-	-
Ø VRS absolut	100	100	100

Die Sorten KWS 2322, ES Cockpit und ES Metronom sind vor einer Beurteilung ein weiteres Jahr im LSV zu prüfen.

Mittelspäte Sorten:

DKC 4117 (K 260 / S -) wurde nach sehr guten Ergebnissen in Minfeld 2013 in diesem LSV-Jahr erstmals an allen Standorten geprüft und erzielte sehr hohe Erträge bei guter Kornausreife. Positiv ist auch die geringe Anfälligkeit für Stängelfäule.

P 8928 (K 260 / S -) erhält schon nach dem ersten LSV-Jahr mit sehr hohem Ertrag und der höchsten EWZ im Sortiment eine vorläufige Anbauempfehlung. Die Sorte ist wenig anfällig für Stängelfäule.

Suzy (K 260 / S -) weist mehrjährig überdurchschnittliche Erträge verbunden mit guter Ausreife auf und war stets gut standfest. Laut BSL ist sie mittel anfällig für Stängelfäule, wobei sich das 2014 an Standorten mit Auftreten von Stängelfäule nicht zeigte.

P 9400 (K 270 / S -) hat bereits mehrjährig sehr gute TS-Gehalte in den Körnern erzielt, wobei die Erträge 2012

unter dem Niveau der VRS blieben, damals bedingt durch Lager.

Ferarixx (K 280 / S -) wird als einjährig geprüfte Sorte wegen sehr hoher Erträge und nur geringem Rückstand beim TS-Gehalt der Körner vorläufig für den Anbau empfohlen.

KWS 9361 (K 280 / S -) war bereits seit drei LSV-Jahren deutlich überdurchschnittlich in Ertrag und Kornreife, außerdem ist sie wenig anfällig für Stängelfäule.

Obixx (K 280 / S -) hat in zwei LSV-Jahren sehr gute Erträge gebracht, wobei die Kornreife nur leicht unterdurchschnittlich blieb. Laut BSL weist sie eine geringe Anfälligkeit für Stängelfäule auf.

DKC 4490 (K 290 / S -) ist eine schon langjährig bewährte Zahnmaissorte mit stabil hohen Erträgen, geringer Lagerneigung und gesunden Stängeln.

Futurixx (K 290 / S -) rangiert schon mehrjährig regelmäßig in der Spitzengruppe des Sortiments bei den Erträgen und den EWZ.

PR37Y12 (K 290 / S -) erreichte 2014 nicht mehr ganz das hohe Ertragsniveau der Vorjahre, ist aber immer noch überdurchschnittlich. Die Sorte ist wenig anfällig für Stängelfäule.

Die Sorten Sunmark / DS 0331 und Simpatico KWS erreichten in ihrem ersten LSV-Jahr deutlich überdurchschnittliche Ertragswertzahlen. Vor einer Beurteilung ihres Anbauwertes sind sie aber mindestens in einem weiteren Versuchsjahr zu prüfen. Von den Sorten ES Flato und Kassandras liegen bisher nur einjährige sehr gute Ergebnisse von wenigen Standorten vor. Auch diese Sorten müssen vor einer Beurteilung in einem weiteren Versuchsjahr und vor allem an mehr Standorten geprüft werden.

Die detaillierten gemeinsamen Versuchsberichte Körnermais der Länder Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz sind im Internet unter www.ltz-bw.de unter „Kulturpflanzen\Mais\Sorten als Bericht 8/2014 Körnermais“ zu finden. ■

**Tabelle 9: Eigenschaften mittelspäter Körnermaissorten
nach Beschreibender Sortenliste 2014 (Bundessortenamt)**

Sorte	Körner- reifezahl	Siloreife- zahl	Zeitpunkt weibl. Blüte	Pflanzen- länge	Kälteempfind- lichkt. Jugend	Neigung zu Lager	Neigung zu Bestockung	Anfälligkeit für Stängelfäule	Kornreife	TKG	Korn- typ	zugelassen seit
DKC 4117 (EU)	K 260	-	7	8	-	-	2	2	9	-	Zw	2011
DKC 4490 (EU)	K 290	-	6	6	5	2	3	2	9	6	Za	2007
ES Flato (EU)	K 270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	2008
ES Garant	K 270	-	6	8	4	3	3	3	8	5	Zw/(Za)	2010
Ferarixx (EU)	K 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zw	2012
Futurixx (EU)	K 290	-	7	8	4	3	2	3	9	5	Za	2010
Kassandras (EU)	K 290	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	2012
KWS 9361	K 280	-	7	7	4	3	2	2	9	5	(Za)	2012
LG 30252	K 260	S 250	6	8	4	5	2	4	8	5	(Ha)	2014
MAS 35 K (EU)	K 290	S 280	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	2012
Obixx (EU)	K 280	-	7	8	-	3	2	2	9	-	Zw/(Za)	2011
Oxygen (EU)	K 280	S 280	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	2010
P 8609	K 260	S 250	7	7	5	3	3	2	8	4	(Za)	2013
P 8928	K 260	-	7	7	4	3	4	3	8	4	Za	2014
P 9400 (EU)	K 270	-	7	8	4	3	2	2	9	6	Zw/(Za)	2008
P 9494 (EU)	K 280	-	7	7	4	3	4	3	9	6	Za	2009
P 9578 (EU)	K 280	S 280	-	-	-	-	-	-	-	-	Za	2009
Pomeri CS	K 260	-	6	8	4	2	4	2	8	5	(Ha)	2012
PR37Y12 (EU)	K 290	-	7	7	-	-	3	2	9	6	Za	2007
Simpatico KWS	K 260	S 250	7	9	4	6	2	4	7	6	(Za)	2014
Sudrix/DS 0527 C	K 270	S 270	6	9	5	6	3	4	8	6	(Ha)/Zw	2014
Sunmark/DS 0331	K 270	S 270	-	-	-	-	-	-	-	-	Zw	2012
Susann	K 280	S 260	6	7	5	4	3	3	9	5	Zw	2009
Suzy	K 260	-	6	6	4	3	2	5	9	5	Zw	2010
Torres	K 260	S 250	5	7	4	3	4	3	8	7	(Ha)	2007

Kornart: Ha = Hartmais, (Ha) = hartmaisähnlich, Zw = Zwischentyp, (Za) = zahnmaisähnlich, Za = Zahnmais;